

Direktion, Museum Giersch der Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

Frankfurt am Main, 24.03.–19.04.2023

Bewerbungsschluss: 19.04.2023

Museum Giersch der Goethe-Universität

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Das Museum Giersch der Goethe-Universität versteht sich als „Fenster der Universität“ zur Stadt Frankfurt und zur Rhein-Main-Region und soll noch stärker als bisher zu einem Ort der modernen und experimentellen Auseinandersetzung und Präsentation bedeutsamer Aspekte des wissenschaftlich-intellektuellen Lebens der Goethe-Universität weiterentwickelt werden. In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Forschungsprojekten, weiteren Einrichtungen und den Sammlungen der Universität sollen die Forschungskultur und -Gegenstände aller Themenfelder der Goethe-Universität präsentiert werden, auch durch die Integration künstlerischer Arbeitsweisen. Zeitgleich soll das Museum stärker als bisher ein Ort der Lehre zum Beispiel im Bereich des kuratorischen Handelns werden.

Im Museum Giersch der Goethe-Universität ist die Position des*der

Direktors*in (m/w/d)

E 14 TV-G-U

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U).

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit Gestaltungswillen und Führungsqualität, die über Erfahrung in der Leitung eines Museums oder einer vergleichbaren Institution verfügt.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, eine Promotion ist wünschenswert. Weitere Voraussetzungen sind fundierte Erfahrungen im Museumsmanagement, inkl. der erforderlichen Kenntnisse in der Verwaltung von Finanz- und Personalmitteln sowie der Personalführung, in der praktischen Museums- und Ausstellungsarbeit, die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit in einem wissenschaftlichen Umfeld, zu strategischem Denken und zur Entwick-

lung moderner Präsentations- und Vermittlungsformen, insbesondere für wissenschaftliche Inhalte. Darüber hinaus werden fundierte Kenntnisse in der Vermittlungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie im Marketing, die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, (inter-)nationale Museumskontakte, inkl. der Dachverbände, sowie sehr gute Sprachkenntnisse im Englischen gewünscht.

Wir erwarten von **derdem Stelleninhaber**in die Erstellung eines langfristigen, tragfähigen Konzepts für ein Museum an der Schnittstelle zwischen Universität und Gesellschaft, um es als feste Größe mit wissenschaftsnahem Profil in der Universität und als singulären Ort am Frankfurter Museumsufer zu etablieren. Ebenso gehört die Leitung eines für den Transformationsprozess einzurichtenden Soundingboards zu Ihrem Aufgabenprofil. Zudem sind Sie aktiver Teil des regelmäßig tagenden Museumsbeirats. Die Fähigkeit zur adäquaten Kommunikation mit den unterschiedlichen Statusgruppen der Universität sollte ebenso selbstverständlich sein wie sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeiten. Teamgeist, Belastbarkeit und Flexibilität sind für eine erfolgreiche Aufgabenbewältigung ebenfalls unverzichtbar.

Wir bieten eine außergewöhnliche Arbeitsumgebung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft an einer der erfolgreichsten nationalen Universitäten und kreativsten Museums-umgebungen in Deutschland, in einer Stadt mit hohem bürgerlichen und zivilgesellschaftlichem Engagement, verbunden mit einem ausgeprägten wissenschaftlich-künstlerischem Interesse. Sie sind ebenso eingebettet in ein engagiertes und eingespieltes Team innerhalb des Museums und in die Arbeit der Zentralen Universitätsverwaltung, insbesondere den hier ansässigen strategisch-organisatorischen Einheiten. Es besteht zudem ein vertrauensvolles Verhältnis zur Stiftung Giersch. Die Goethe-Universität bietet Ihnen als familienfreundliche Arbeitgeberin u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, einen eigenen Tarifvertrag (inkl. Kinderzuschlag) und derzeit ein kostenfreies LandesTicket Hessen für den öffentlichen Nahverkehr.

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Nachweisen über Hochschulabschlüsse und beruflichen Werdegang, Zeugnissen inkl. eines aktuellen Arbeitszeugnisses, Publikationsverzeichnis und einem ersten, konzeptionellen Entwurf für die Weiterentwicklung des Museums (im ppt-Format) erbitten wir elektronisch bis zum 19.04.2023 an den Leiter des Leitungsbereichs der Goethe-Universität, Herrn Sebastian Keil, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main (strategie@uni-frankfurt.de). Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich in den Kalenderwochen 17 und 18 stattfinden. Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgt. Sollten Sie sich per E-Mail bewerben, bitten wir Sie um Zusammenfassung der Unterlagen in einem PDF-Dokument.

Quellennachweis:

JOB: Direktion, Museum Giersch der Goethe-Universität, Frankfurt a.M.. In: ArtHist.net, 25.03.2023. Letzter Zugriff 19.04.2024. <<https://arthist.net/archive/38884>>.